

/ Noerr steigert Umsatz auf mehr als 207 Millionen Euro

Noerr

06.04.2016

Noerr bleibt auf Wachstumskurs und hat im Geschäftsjahr 2015 kanzleiweit erstmals mehr als 200 Millionen Euro umgesetzt. Besonders erfolgreich hat sich insbesondere das Geschäft in den strategischen Wachstumsbereichen Corporate/M&A sowie bei der Beratung von Unternehmen in regulierten Branchen entwickelt. Bei grenzüberschreitenden Transaktionen tritt Noerr dabei immer stärker als Lead Counsel in Erscheinung. Mit einem Rechtsgutachten für den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) zum Thema Industrie 4.0 hat die Kanzlei 2015 zudem ihre führende Rolle bei der rechtlichen Beratung zum digitalen Wandel der Wirtschaft unterstrichen.

Der Umsatz stieg kanzleiweit um 5,3 Prozent auf 207,7 Millionen Euro (Vorjahr: 197,2 Millionen Euro). Noch kräftiger fiel das Wachstumsplus im deutschen Markt aus. Die Kanzlei erwirtschaftete hier 190,2 Millionen Euro und steigerte die Gesamterlöse um 6,9 Prozent (Vorjahr: 177,9 Millionen Euro). An den Standorten in Mittel- und Osteuropa belastete dagegen das schwierige wirtschaftliche Umfeld die Geschäftstätigkeit. Der Umsatz ging um 9,3 Prozent auf 17,5 Millionen Euro zurück (Vorjahr: 19,3 Millionen Euro).

„2015 haben wir die enormen Umsatzzuwächse der vergangenen Jahre weiter konsolidiert und konnten ein gesundes Wachstum im prognostizierten Bereich erzielen. Seit 2010 sind wir insgesamt um rund 50 Prozent gewachsen“, sagt Co-Sprecher Dr. Tobias Bürgers. Und Co-Sprecher Dr. Alexander Ritvay ergänzt: „Die weiter stark ansteigende Nachfrage nach unseren Beratungsdienstleistungen in strategischen Wachstumsbereichen unterstreicht dabei einmal mehr unseren Ansatz, qualitativ zu wachsen und vornehmlich in ertragsreiche Geschäftsfelder zu investieren.“

Mehr große Transaktionen

Besonders deutliche Umsatzzuwächse erzielte Noerr erneut mit Beratungsleistungen im Bereich Corporate/M&A sowie bei der Beratung von Unternehmen aus regulierten Branchen wie Banken, Energie, Telekommunikation und Versicherungen. Zum Corporate/M&A-Wachstum haben dabei maßgeblich sowohl eine weiter steigende Zahl von Mandatierungen aus dem DAX-Bereich als auch die verstärkte Beteiligung an besonders hochvolumigen Transaktionen im Milliardenbereich – insbesondere im Bereich Real Estate – beigetragen.

So hat Noerr 2015 etwa die Vonovia SE bei der Übernahme der SÜDEWO Gruppe beraten (Transaktionsvolumen 1,9 Milliarden Euro) und war für die österreichische Signa-Holding im Rahmen des Bieterverfahrens um Galeria Kaufhof tätig. Auch auf Seiten der Deutschen Telekom war Noerr 2015 mehrfach in M&A-Transaktionen tätig und hat den Konzern beim Verkauf der T-Systems DDM an Regiocom und bei der Übernahme von 7.700 Netzstandorten von Telefónica beraten. Weitere bedeutende Mandate waren u.a. die Beratung der finnischen Elektrobitt-Gruppe beim Verkauf der Automotive-Sparte (1.900 Mitarbeiter) an die Continental AG und von Volkswagen Financial Services bei der Übernahme des Mobilitätsdienstleisters sunhill technologies.

Wesentlichen Anteil am überdurchschnittlichen Wachstum hat auch die Beratungstätigkeit der Praxisgruppe Capital Markets. 2015 begleiteten die Noerr-Kapitalmarktexperten u.a. Aurelius bei der Umwandlung der Beteiligungsgesellschaft in eine SE & Co. KG und berieten erst kürzlich ODDO SEYDLER bei den Börsengängen der Deutsche Konsum Grundbesitz und des Biotechnologieunternehmens Brain.

Grenzüberschreitende Transaktionen im Fokus

„Im vergangenen Geschäftsjahr hat Noerr zudem in grenzüberschreitenden Transaktionen immer häufiger die koordinierende Rolle des Lead Counsel eingenommen“, betont Alexander Ritvay. Erst kürzlich begleitete ein Noerr-Team die Allianz Real Estate bei der Gründung eines 500-Millionen-Euro-Joint-Ventures mit dem Immobilienentwickler VGP und koordinierte die Transaktion in allen beteiligten Märkten. In das Mandat waren auch Noerr-Büros in Mittel- und Osteuropa stark eingebunden. Insgesamt spielt das Cross-Border-Geschäft eine immer bedeutendere Rolle für Noerr und erreicht im Transaktionsbereich einen Anteil

von 75 Prozent.

Zu den Mandatshighlights im Bereich Regulierung zählt die umfassende Beratung eines Industriekonsortiums von Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und Total beim Aufbau eines Wasserstoff-Tankstellennetzes in Deutschland und der Gründung des Joint Ventures H2 MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG. Weitere bedeutende Mandate in jüngster Zeit sind u.a. die Beratung von Areva beim Verkauf der Sparte für Kernstrahlungsmesstechnik an Canberra und von Veolia bei der Übernahme der Nuon Energie und Service.

Berater des digitalen Wandels der Wirtschaft

Überdurchschnittlich starkes Wachstum verzeichneten darüber hinaus die Praxisgruppe Arbeitsrecht sowie die Beratung im Bereich Informationstechnologie. So setzte die Deutsche Telekom beim Verkauf von t-online an Ströer ebenso auf die IT-Rechtsexperten von Noerr wie Talanx im Rahmen eines IT-Sourcings der nächsten Generation an die IBM Deutschland GmbH.

„Mit dem im Auftrag des BDI erstellten Gutachtens ‚Industrie 4.0 – Rechtliche Herausforderungen der Digitalisierung‘ haben wir zudem unsere führende Rolle bei der rechtlichen Beratung zum digitalen Wandel der Wirtschaft unterstrichen“, sagt Tobias Bürgers. Bürgers betont, dass Noerr mit einem integrierten Beratungsansatz, der Felder wie Datenschutz, IT- und IP-Recht einschließt, hervorragend im Markt positioniert sei.

Investitionen in Qualität und Effizienz

„Auch im aktuellen Geschäftsjahr werden wir weiter in unsere strategischen Geschäftsfelder investieren“, hebt Alexander Ritvay hervor. Dazu zähle neben der Ernennung eigener Anwälte zu Partnern auch die gezielte Verstärkung mit Laterals. Im vergangenen Jahr legten die Personalzahlen insgesamt moderat zu. Zum Stichtag 31.12.2015 waren kanzleiweit 517 Professionals bei Noerr beschäftigt, ein Plus von 2,2 Prozent (Vorjahr: 506). In Deutschland stieg die Zahl der Professionals um 3,2 Prozent auf 420 (Vorjahr: 407). Insgesamt beschäftigte die Kanzlei zum Stichtag 1.097 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.083, plus 1,3 Prozent), in Deutschland 921 (Vorjahr 904, plus 1,9 Prozent).

Investieren wird Noerr zudem in die Weiterentwicklung der operativen Fähigkeiten. Immer stärker rückt dabei das Thema Legal Projekt Management in den Fokus. „Qualitatives Wachstum braucht heute mehr als nur fachliche Exzellenz“, sagt Tobias Bürgers. Gerade bei grenzüberschreitenden Transaktionen stehen zunehmend Effizienzgesichtspunkte bei der Mandatierung der Lead-Counsel-Kanzleien im Vordergrund.

Den erfolgreichen Kurs bestätigte die Fachpresse auch 2015 mit mehreren Auszeichnungen. Bei den JUVE-Awards wurde Noerr als „Kanzlei des Jahres für Kartellrecht“, als „Kanzlei des Jahres für IP-Recht“ sowie als „Kanzlei des Jahres für Marken- und Wettbewerbsrecht“ ausgezeichnet. Auf internationaler Ebene zeichneten Chambers („Germany Law Firm of the Year 2015“), The Lawyer („Law Firm of the Year 2015: Germany“) und American Lawyer („Global Dispute of the Year: U.K. Litigation“) Noerr aus.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet Noerr ein Wachstum im mittleren einstelligen Bereich.

Contact Person



Dr. Tobias Bürgers

Mitglied der Practice Group Aktien- & Kapitalmarktrecht
Mitglied der Practice Group Gesellschaftsrecht/Mergers & Acquisitions
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

T +49 89 28628171



Dr. Alexander Ritvay, D.E.S.

Co-Sprecher
Mitglied der Practice Group Gesellschaftsrecht/Mergers & Acquisitions
Rechtsanwalt

T +49 30 20942163



Matthias Schulte

PR-Manager

T +49 69 971477418